

# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4143 03001

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

O II 2 - 5j/03

16.02.2005

# Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte am 01. Januar 2003 in Baden-Württemberg

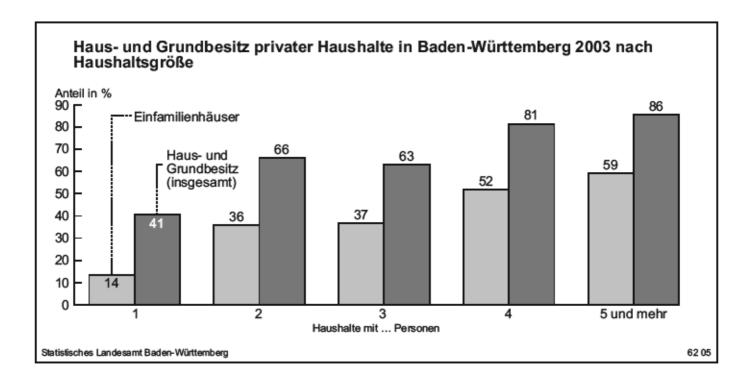
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 –

Sechs von zehn Haushalten in Baden-Württemberg mit Haus- und Grundbesitz

Knapp 60 % der baden-württembergischen Haushalte besaßen im Jahr 2003 eine oder mehrere Immobilien. Damit lag Baden-Württemberg weit über dem Bundesdurchschnitt. In Deutschland besaß nur knapp jeder zweite Haushalt ein Haus, eine Eigentumswohnung oder ein unbebautes Grundstück. Lediglich in Rheinland-Pfalz und dem Saarland war der Anteil der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz mit 62 % bzw. 66 % noch höher als in Baden-Württemberg.

Der Renner unter den Immobilien ist das Einfamilienhaus. Immerhin fast ein Drittel der Haushalte im Land der Häuslebauer nannte ein Einfamilienhaus sein Eigen. Fast neun von zehn Einfamilienhäusern wurden dabei entweder selbst gekauft oder gebaut. Ein Fünftel der Haushalte in Baden-Württemberg besaß eine Eigentumswohnung, die zu über 90 % von den Haushalten auch nicht geerbt, sondern gekauft worden war.

Mit zunehmender Haushaltsgröße steigt der Anteil der Haushalte mit einer Eigentumswohnung, einem Ein- bzw. Mehrfamilienhaus oder einem unbebauten Grundstück rapide an. Während nur zwei Fünftel der Einpersonenhaushalte über
Haus- und Grundbesitz verfügte, waren es schon fast zwei Drittel der Zweipersonenhaushalte und sogar mehr als vier
Fünftel der Haushalte mit fünf und mehr Personen. Diese Struktur ähnelt der, die schon 1998 deutlich zu erkennen war.
Damals besaßen mehr als ein Drittel der Einpersonenhaushalte und acht von zehn Haushalten mit mehr als fünf Personen eine Immobilie.



#### Glossar

#### Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung eines/einer Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher/in gilt grundsätzlich die Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

#### Haushalt, Haushaltsgröße

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. verpflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur zu Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen sind Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u.a. die Bewohner(innen) von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung nicht einbezogen sind Haushalte mit hohem monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro und mehr), da sich diese nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen.

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus den Bruttoeinkommen aus unselbstständiger und selbstständiger Arbeit, aus den Einkommen aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus den Einnahmen aus Untervermietung zusammen. In die Einnahmen aus Vermögen wurde internationalen Gepflogenheiten folgend eine so genannte unterstellte Eigentümermiete eingerechnet.

#### Haushaltsnettoeinkommensklassen

Im Einführungsinterview der EVS 2003 wurden die Einkommensquellen eines jeden Haushaltsmitgliedes ausgehend

vom Referenzjahr 2002 erfasst. Das monatliche Nettoeinkommen einer Person ist jeweils der Betrag, der sich durch die Summe aller im Laufe des Vorjahres erzielten Einkünfte, zuzüglich Weihnachtsgeld, 13./14. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Einkünften aus Vermietung, Verpachtung, Vermögen, Sonderzahlungen und öffentlichen Zahlungen (Bruttoeinkommen) ergibt, abzüglich Steuern und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung. Die Division des so ermittelten Nettoeinkommens durch zwölf ergibt das monatliche Nettoeinkommen einer Person. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus der Summe der einzelnen, monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder.

#### Haushaltstyp

Ergebnisse werden für verschiedene Haushaltstypen (z.B. allein lebende Frau, (Ehe-)Paar ohne Kind) nachgewiesen. Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur diejenigen Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. Schwiegermutter/vater) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe "Sonstiger Haushalt" zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder dessen (Ehe-)Partners bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartners. Dies impliziert, dass bei der Auswertung die nichtehelichen Lebensgemeinschaften einschließlich der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt sind.

#### Hochrechnung

Insgesamt lagen aus dem Einführungsinterview 2003 auswertbare Unterlagen von 7 484 Haushalten vor. Die Haushalte wurden – geschichtet nach der sozialen Stellung des der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin, einem modifizierten Haushaltstyp und dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen – auf die nach gleichen Merkmalen aufbereiteten Daten des Mikrozensus vom April 2002 hochgerechnet (Verfahren von Merz zur Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes). Die so ermittelten Ergebnisse stehen somit stellvertretend für die Grundgesamtheit von rund 4,7 Mill. Haushalten in Baden-Württemberg.

### Soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Die soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte fließt (Unterhaltskonzept). Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die im Folgenden genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen.

#### - Landwirt(in)

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer(in) oder Pächter(in) leiten. Den Haushalten von Landwirten/-wirtinnen zugerechnet werden auch die Haushalte, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.

#### - Gewerbetreibende(r), freiberuflich Tätige(r)

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer(in) oder Pächter(in) leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte/Ärztinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen, Schriftsteller(innen), freischaffende Künstler(innen) usw. zählen ebenfalls dazu.

#### Beamte/Beamtin

Beamte (auch in Altersteilzeit) des Bundes (auch Berufssoldaten/-soldatinnen, Beamte/Beamtinnen des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter(innen) und Beamte/-Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter(innen), Geistliche und Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der römisch-katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher (innen) anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.

#### - Angestellte(r)

Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, wie z.B. kaufmännische, technische Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner so genannte Versicherungsbeamte/-beamtinnen, Betriebsbeamte/-beamtinnen, Bankbeamte/-beamtinnen (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z.B. Bundesbank – stehen).

#### - Arbeiter/in

Alle Lohnempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter(innen).

#### - Arbeitslose(r)

Arbeitslos sind Arbeitnehmer(innen), die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.

#### - Nichterwerbstätige(r)

Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/ oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger(innen), Altenteiler(innen), nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten/Studentinnen, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte z.T. eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirten/-wirtinnen, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der "Selbstständigen" und der Haushalte von Beamten/Beamtinnen, Angestellten, Arbeitern/Arbeiter-innen zur Gruppe der "Arbeitnehmer(innen)". Andererseits wurden Haushalte von Nichterwerbstätigen mit überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Haushalte von Nichterwerbstätigen mit überwiegendem Einkommen aus öffentlichen Pensionen als Auswahl aus den Nichterwerbstätigen Haushalten z.T. gesondert dargestellt.

#### **Unterhaltskonzept (EVS)**

Bei der EVS, deren Ziel der Nachweis von Einkommen und Verbrauch ist, wird zur Bestimmung der sozialen Stellung einer Person das Unterhaltskonzept angewendet. Die Eingruppierung in die soziale Stellung richtet sich danach, woraus der überwiegende Teil der Einkünfte bezogen wird.

#### Haus- und Grundbesitz, Hypothekenschulden

**Einheitswert:** Der Einheitswert ist dem letzten Einheitswert-Grundsteuer-, ggf. Vermögenssteuerbescheid zu entnehmen. Er liegt in der Regel erheblich unter dem Verkehrswert.

**Verkehrswert:** Der Verkehrswert ist der marktübliche Preis, den man erzielen könnte, falls der Haus- und Grundbesitz zum jetzigen Zeitpunkt verkauft werden würde (beruht auf Schätzungen des Haushalts).

Hypothekenrestschuld: Die Restschuld ist die Summe der tatsächlich noch zu leistenden Gesamttilgungen (einschließlich Zinsen) für Darlehen (Hypotheken, Baudarlehen u.Ä.), die von den Haushalten für den Erwerb bzw. die Instandsetzung des Haus- und Grundvermögens aufgenommen wurden.

#### Zeichenerklärung:

- /= Keine Angabe, da aufgrund der geringen Haushaltszahl (weniger als 25 Haushalte) bzw. der abweichen den Ergebnisausprägung der Zahlenwert nicht sicher genug ist.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert auf grund der Haushaltszahl (25 bis unter 100 Haushalte) statistisch relativ unsicher ist.

### 1. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach Haushaltsgröße

Compostand day Nachwaiswas	Haushalte	Davon mit Person(en)								
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr				
		1 000								
Haushalte insgesamt	4 696	1 656	1 496	661	611	271				
	Haushalte mi	it Haus- und G	rundbesitz							
Zusammen	2 810	672	990	418	497	232				
darunter										
unbebaute Grundstücke										
davon:	430	(90)	160	72	71	(37)				
gekauft	189	(33)	72	(30)	(33)	(22)				
geerbt, geschenkt	273	(63)	104	(46)	(44)	(16)				
Einfamilienhäuser	1 481	224	538	242	317	160				
davon:										
gebaut, gekauft	1 289	159	477	215	292	146				
geerbt, geschenkt	249	(72)	81	(37)	(39)	(20)				
Zweifamilienhäuser	455	(76)	171	87	82	(40)				
davon:										
gebaut, gekauft	343	(57)	135	64	58	(29)				
geerbt, geschenkt	132	(22)	(45)	(25)	(28)	(12)				
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen davon:	171	(48)	59	(23)	(26)	(14)				
gebaut, gekauft	125	(39)	(41)	(18)	(18)	/				
geerbt, geschenkt	54	/	(21)	/	(9)	/				
Eigentumswohnungen davon:	1 003	345	340	126	133	58				
gebaut, gekauft	922	323	311	118	118	52				
geerbt, geschenkt	105	(31)	(33)	(13)	(18)	/				
Sonstige Gebäude	154	(28)	58	(26)	(26)	(16)				
davon:	400	(4.0)	(44)	(4.0)	(4.0)	,				
gebaut, gekauft	108	(19)		(18)	(16)	/				
geerbt, geschenkt	(53)	/	(17)	1	/	/				
	Haushalte mit A	Angaben zum E	inheitswert <sup>1)</sup>							
von bis unter EUR										
unter 5 000	132	(41)	(45)	(19)	(14)	/				
5 000 - 7 500	111	(44)	(36)	/	(19)	/				
7 500 - 10 000	160			(15)	(16)	/				
10 000 - 15 000	384		130	58	48	(20)				
15 000 - 20 000	338		118	(56)	56	(31)				
20 000 - 25 000	320			(46)	71	(29)				
25 000 - 30 000	277	, ,		(39)	54	(30)				
30 000 - 40 000	364			70	83	(33)				
40 000 - 50 000 50 000 - 75 000	188 216			(31)	(34)	(17)				
50 000 - 75 000 75 000 - 100 000	86			(35)	43 (18)	(26)				
100 000 – 100 000 100 000 und mehr	99	1	(40)	(16)	(21)	/ (8)				
		,								
Zusammen	2 674	628	941	406	476	224				

Noch: 1. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach Haushaltsgröße

Gaganatand day Nashiwaisiwa	Haushalte	Davon mit Person(en)									
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr					
	Haushalte mit	Angaben zum	Verkehrswert <sup>2</sup>	)							
von bis unter EUR											
unter 50 000	83	(34)	(32)	/	/						
50 000 - 100 000	197	105	(58)	(17)	/						
100 000 - 150 000	397	179	116	(44)	(43)	(1					
150 000 - 200 000	362	(73)	130	(62)	75	(2:					
200 000 - 250 000	397	(69)	149	73	70	(30					
250 000 - 375 000	731	94	260	117	181	7					
375 000 - 500 000	234	(34)	82	(42)	43	(32					
500 000 - 1 000 000	239	(36)	102	(38)	40	(24					
1 000 000 und mehr	(47)	/	(15)	/	(13)						
usammen	2 687	631	944	409	479	22					
	Haush	alte mit Rests	schuld <sup>3)</sup>								
von bis unter EUR											
unter 2 500	(31)	/	/	/	/						
2 500 - 5 000	(35)	/	(14)	/	/						
5 000 - 10 000	81	/	(31)	/	/						
10 000 - 15 000	55	/	(20)	/	(12)						
15 000 - 20 000	57	/	(24)	/	/						
20 000 - 25 000	(54)	/	(20)	/	/						
25 000 - 50 000	241	(55)	89	(39)	(39)	(1					
50 000 - 75 000	213	(50)	55	(48)	45	(1					
75 000 - 100 000	170	(37)	(36)	(29)	(44)	(2					
100 000 - 250 000	523	(54)	120	102	170	-					
250 000 und mehr	132	/	(38)	(23)	(31)	(2					
usammen	1 593	282	458	291	384	17					
		100 EUR									
urchschnittswert je Haushalt											
Einheitswert <sup>1)</sup>	183	93	212	206	287	28					
Verkehrswert <sup>2)</sup>	1 599	784	1 872	1 731	2 411	2 91					
Restschuld <sup>3)</sup>	364	140	287	474	774	96					
urchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger ngabe zur Höhe des/der											
Einheitswertes <sup>1)</sup>	321	245	337	337	368	34					
Verkehrswertes <sup>2)</sup>	2 793	2 059	2 967	2 801	3 073	3 5 <sup>-</sup>					
Restschuld <sup>3)</sup>	1 073	823	938	1 078	1 233	1 46					

<sup>1)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – 2) Geschätzter Wert. – 3) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

### 2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

		Davo	n nach der s	sozialen Stel	lung des/de	r Haupteink	ommensbezi	ehers/-bezie	herin
Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Selbst-		A 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		A who a it a	Nicht	daru	nter
cogo.ca.a.caccca.g	insgesamt	ständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Erwerbs- tätige	Rentner	Pensio- näre
		1	000						
Haushalte insgesamt	4 696	371	201	1 430	971	173	1 550	1 269	154
	Hausha	Ite mit Hau	ıs- und Gı	rundbesit	z				
Zusammen	2 810	288	150	870	554	49	899	742	125
darunter									
unbebaute Grundstücke	430	(49)	(23)	127	(68)	/	156	127	(23)
davon:									
gekauft	189	(28)	(8)	53	(26)	/	70	(58)	/
geerbt, geschenkt	273	(23)	(16)	83	(47)	/	100	83	(15)
Einfamilienhäuser	1 481	168	93	448	269	(23)	479	398	68
davon:						( - /			
gebaut, gekauft	1 289	146	86	405	231	(21)	399	328	62
geerbt, geschenkt	249	(34)	(9)	56	(48)	/	98	(83)	/
Zweifamilienhäuser	455	57	(19)	122	95	/	150	121	(24)
davon:		0.	(,			,			()
gebaut, gekauft	343	(49)	(14)	88	(68)	/	116	94	(20)
geerbt, geschenkt	132		` /	(39)	(32)	/	(41)	(32)	` /
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	171	(38)	(6)	(39)	. ,	/	60	(51)	,
davon:	''	(00)	(0)	(00)	,	,	00	(01)	,
gebaut, gekauft	125	(28)	/	(29)	,	/	(45)	(38)	,
geerbt, geschenkt	54	(20)	,	(11)	,	,	(20)	(17)	,
	1 003	101	55	368	172	(10)	289	234	, (4E)
Eigentumswohnungen davon:	1 003	101	55	300	172	(18)	209	234	(45)
gebaut, gekauft	922	90	49	338	156	(17)	273	221	(43)
geerbt, geschenkt	105	/	(8)	(44)	/	/	(19)	/	/
Sonstige Gebäude davon:	154	(36)	(10)	(35)	(29)	/	(44)	(34)	/
gebaut, gekauft	108	(29)	/	(24)	/	/	(33)	(26)	/
geerbt, geschenkt	(53)		,	(11)	,	,		(20)	/
	Haushalte	mit Angab	oen zum E	inheitswe	ert <sup>2)</sup>				
von bis unter EUR	I								
unter 5 000	132	/	/	(38)	(30)	/	(44)	(35)	/
5 000 - 7 500	111	,	,	(21)	(35)	,	(48)	(41)	,
7 500 - 10 000	160	/	/	(44)	(33)	/	(57)	(51)	/
10 000 - 15 000	384		(17)	135	(80)	,	125	105	/
15 000 - 20 000	338	. ,	(18)	111	(63)	/	113	90	(18)
20 000 - 25 000	320		(17)	105	(66)	/	98	82	(15)
25 000 - 30 000	277		(15)	89	(58)	/	86	71	(12)
30 000 - 40 000	364	(42)	26	121	(72)	/	101	77	(20)
40 000 - 50 000	188	(26)	(13)	63	(22)	/	63	(52)	(11)
50 000 - 75 000	216	(38)	(16)	66	(29)	/	63	53	/
75 000 - 100 000	86	` '	/	(24)	/	/	(27)	(20)	/
100 000 und mehr	99	(33)	/	(26)	/	/	(20)	(18)	/
Zusammen	2 674	277	144	843	519	(47)	844	695	122

Noch: 2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

		Davo	Davon nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommen						
Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Selbst-		A 222		Aubaita	Nicht	daru	inter
	insgesamt	ständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Erwerbs- tätige	Rentner	Pensio- näre
	Haushal	te mit Ang	aben zum	Verkehrs	wert <sup>3)</sup>				
von bis unter EUR									
unter 50 000	83	/	/	(24)	/	/	(32)	(29)	/
50 000 - 100 000	197	/	/	(58)	(45)	/	79	(64)	/
100 000 - 150 000	397	(19)	(16)	134	(79)	/	139	117	/
150 000 - 200 000	362	(22)	(17)	110	(98)	/	107	90	(13)
200 000 - 250 000	397	(28)	(21)	111	86	/	144	119	(22)
250 000 - 375 000	731	71	49	264	142	(14)	191	153	(32)
375 000 - 500 000	234	(33)	(19)	77	(31)	/	71	(55)	(17)
500 000 - 1 000 000	239	60	(15)	63	(23)	/	75	63	(12)
1 000 000 und mehr	(47)	(25)	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 687	274	146	850	521	(48)	848	697	122
		Haushalte	mit Rests	chuld <sup>4)</sup>					
von bis unter EUR	Ī								
unter 2 500	(31)	/	/	/	/	_	/	/	/
2 500 - 5 000	(35)	/	/	/	/	/	(17)	/	/
5 000 - 10 000	81	/	/	(21)	/	/	(32)	(24)	/
10 000 - 15 000	55	/	/	(17)	/	/	(17)	/	/
15 000 - 20 000	57	/	/	(20)	/	/	(15)	/	/
20 000 - 25 000	(54)	/	/	(17)	/	/	(16)	/	/
25 000 - 50 000	241	(21)	(16)	86	(63)	/	(52)	(41)	/
50 000 - 75 000	213	(17)	(16)	95	(57)	/	(25)	(18)	/
75 000 - 100 000	170	/	(17)	77	(48)	/	/	/	/
100 000 - 250 000	523	73	42	232	138	/	(31)	(25)	/
250 000 und mehr	132	50	(6)	47	/	/	/	/	/
Zusammen	1 593	194	114	626	388	(29)	242	179	52
		1	00 EUR						
Durchschnittswert je Haushalt									
Einheitswert <sup>2)</sup>	183	384	236	181	154	(69)	161	160	264
Verkehrswert <sup>3)</sup>	1 599	3 398	2 154	1 602	1 227	(665)	1 431	1 426	2 328
Restschuld <sup>4)</sup>	364	1 053	573	481	368	(151)	86	72	241
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
Einheitswert <sup>2)</sup>	321	515	328	307	288	(252)	296	292	334
Verkehrswert <sup>3)</sup>	2 793	4 592	2 962	2 694	2 285	(2 397)	2 617	2 595	2 938
Restschuld <sup>4)</sup>	1 073					. ,			

<sup>1)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. – 2) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – 3) Geschätzter Wert. – 4) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

### 3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

	T		Monatlic	hes Hausha	Itsnettoeinko	ommen von	bis unter	EUR <sup>1)</sup>	
Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000
		1	000						
Haushalte insgesamt	4 696	578	645	390	777	795	792	427	260
	Hausha	Ite mit Ha	us- und G	rundbesit	z				
Zusammen	2 810	150	224	194	452	536	616	366	240
darunter									
unbebaute Grundstücke	430	/	(32)	/	(82)	73	85	52	49
davon:									
gekauft	189	/	/	/	(34)	(33)	(39)	(25)	(22)
geerbt, geschenkt	273	/	/	/	(52)	(44)	52	(32)	(29)
Einfamilienhäuser davon:	1 481	(80)	(87)	(81)	221	272	338	222	158
gebaut, gekauft	1 289	(45)	(73)	(65)	189	241	310	203	149
geerbt, geschenkt	249	/	/	/	(42)	(42)	(37)	(27)	(19)
Zweifamilienhäuser	455	/	(31)	(26)	(68)	80	99	69	51
davon:									
gebaut, gekauft	343	/	/	/	(48)	(60)	76	53	41
geerbt, geschenkt	132	/	/	/	/	(23)	(26)	(17)	(13)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen davon:	171	/	/	/	(24)	(30)	(31)	(24)	(30)
gebaut, gekauft	125	/	/	/	/	(22)	(24)	(14)	(23)
geerbt, geschenkt	54	/	/	/	/	` /	1	(10)	(9)
Eigentumswohnungen davon:	1 003	(43)	(96)	(77)	161	173	209	128	112
gebaut, gekauft	922	(39)	(85)	(68)	149	159	192	120	105
geerbt, geschenkt	105	/	/	(33)	/	(16)	(22)	(12)	(11)
Sonstige Gebäude	154	/	1	/	/	(26)	(34)	(22)	(24)
davon:	154	,	,	,	,	(20)	(04)	(22)	(24)
gebaut, gekauft	108	/	/	/	/	(19)	(25)	(15)	(18)
geerbt, geschenkt	53			/			(=0)	/	(10)
	Haushalte	mit Angal	ben zum E	Einheitswe	ert <sup>2)</sup>				
von bis unter EUR									
unter 5 000	132	/	/	/	(25)	(38)	(23)	(14)	/
5 000 - 7 500	111	/	/	/	(29)	(20)	(11)	/	/
7 500 - 10 000	160	/	(25)	/	(23)	(35)	(27)	/	/
10 000 - 15 000	384	/	(46)	(41)	(77)	68	84	(32)	(11)
15 000 - 20 000	338	/		(25)	(58)	77	80	(30)	(18)
20 000 - 25 000	320	/	` '	/	(51)	73	82		(20)
25 000 - 30 000	277	/	/	/	(52)	(52)	61	42	(23)
30 000 - 40 000	364	/	/	/	(42)	71	95	74	32
40 000 - 50 000	188	/	/	/	(20)	(30)	44	39	(28)
50 000 — 75 000 75 000 — 100 000	216		/	/	(29)	(28)	50 (10)	46 (16)	48 (17)
75 000 - 100 000 100 000 und mehr	86 99	/	/	/	/	/	(19) (18)	(16) (16)	(17) (27)
Zucamman	0.074	440	000	404	40.4	F00	F00	050	000
Zusammen	2 674	140	200	184	434	509	593	356	232

Noch: 3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von bis unter EUR <sup>1)</sup>											
Gegenstang der Nachweisung	Haushalte insgesamt	unter 900	900 – 1 300	1 300 – 1 500	1 500 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 600	3 600 – 5 000	5 000 – 18 000			
	Haushal	te mit Anga	aben zum	Verkehrs	wert <sup>3)</sup>							
von bis unter EUR												
unter 50 000	83	/	/	/	/	(20)	(14)	/	,			
50 000 - 100 000	197	/	(36)	/	(47)	(38)	(20)	(9)	,			
100 000 - 150 000	397	(46)	(54)	(40)	(78)	82	71	(17)				
150 000 - 200 000	362	/	(24)	/	(72)	68	99	(31)	(12)			
200 000 - 250 000	397	/	(26)	(35)	(66)	102	95	49	(13			
250 000 - 375 000	731	/	(36)	/	104	149	185	144	68			
375 000 - 500 000	234	/	/	/	(28)	(24)	64	47	38			
500 000 - 1 000 000	239	/	/	/	(25)	(24)	(47)	48	68			
1 000 000 und mehr	(47)	/	_	/	/	/	/	/	(22)			
Zusammen	2 687	141	202	183	434	513	598	359	233			
		Haushalte	mit Rests	chuld <sup>4)</sup>								
von bis unter EUR												
unter 2 500	(31)	/	/	/	/	/	/	/				
2 500 - 5 000	(35)	/	/	/	/	/	/	/				
5 000 - 10 000	81	/	/	/	/	(17)	(17)	/				
10 000 - 15 000	55	_	/	/	/	/	(16)	/				
15 000 – 20 000	57	/	/	/	/	/	(13)	(9)				
20 000 – 25 000	(54)	/	/	/	/	/	(13)	/				
25 000 - 50 000	241	/	/	(33)	(36)	(55)	52	(29)	(17			
50 000 - 75 000	213	/	/	/	(29)	(47)	57	(36)	(18			
75 000 - 100 000	170	/	/	/	/	(39)	55	(27)	(13			
100 000 - 250 000	523	/	/	/	(48)	83	165	116	70			
250 000 und mehr	132	_	/	/	/	/	(22)	(27)	53			
Zusammen	1 593	(37)	(69)	(92)	204	299	421	275	185			
		1	00 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt												
Einheitswert <sup>2)</sup>	183	54	68	109	165	167	240	326	536			
Verkehrswert <sup>3)</sup>	1 599	462	592	987	1 299	1 509	2 073	2 822	5 067			
Restschuld <sup>4)</sup>	364	(33)	(52)	(168)	201	344	540	798	1 446			
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der												
Einheitswertes <sup>2)</sup>	321	222	218	232	296	262	321	391	602			
Verkehrswertes <sup>3)</sup>	2 793	1 898	1 890	2 102	2 327	2 341	2 746	3 355	5 671			
Restschuld <sup>4)</sup>	(1 073)	(512)	(485)	(709)	767	916	1 017	1 237	2 034			

<sup>1)</sup> Selbsteinstufung des Haushalts am 1. Januar 2003. Ohne Haushalte von Landwirten. – 2) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – 3) Geschätzter Wert. –

<sup>4)</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

### 4. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers

		Davon nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von bis unter Jahren											
Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr				
		1	000										
Haushalte insgesamt	4 696	108	553	1 072	987	795	361	601	219				
	Hausha	Ite mit Ha	us- und G	rundbesitz	z								
Zusammen	2 810	1	171	658	679	575	259	343	114				
darunter													
unbebaute Grundstücke davon:	430	/	(23)	87	106	87	(47)	(54)	/				
gekauft	189	/	/	(36)	45	(44)	(18)	(29)	/				
geerbt, geschenkt	273	/	/	(56)	69	(53)	(31)	(29)	/				
Einfamilienhäuser davon:	1 481	/	68	334	384	300	156	186	(50)				
gebaut, gekauft	1 289	/	57	307	333	263	137	154	(37)				
geerbt, geschenkt	249	/	/	(38)	66	(55)	(24)	(36)	, ,				
Zweifamilienhäuser davon:	455	/	(23)	76	118	120	(53)	(49)	/				
gebaut, gekauft	343	/	/	57	82	94	(43)	(39)	/				
geerbt, geschenkt	132	-	/	(21)	(40)	(31)	, ,	, ,	/				
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen davon:	171	_	/	(23)	(45)	(41)	(18)	(24)	/				
gebaut, gekauft	125	_	/	(15)	(30)	(28)	(14)	(20)	/				
geerbt, geschenkt	54	_	/	` /	(15)	(13)	` /	` /	/				
Eigentumswohnungen	1 003	/	71	247	241	220	75	107	(39)				
davon:													
gebaut, gekauft	922	/	63	226	212	209	70	101	(39)				
geerbt, geschenkt	105	_	/	(31)	(36)	(14)	/	/	_				
Sonstige Gebäude davon:	154	/	/	(37)	(40)	(39)	/	/	/				
gebaut, gekauft	108	_	/	(24)	(27)	(32)	/	/	/				
geerbt, geschenkt	53	/	/	/	(16)	/	/	/	/				
	Haushalte	mit Angal	oen zum E	inheitswe	ert <sup>1)</sup>								
von bis unter EUR													
unter 5 000	132	_	/	(38)	(29)	(20)	/	/	/				
5 000 - 7 500	111	_	/	(28)	(29)	/	/	/	/				
7 500 - 10 000	160	_	/	(40)	(29)	(29)	/	(33)	/				
10 000 - 15 000	384	/	(- )	90	93	67	(36)	(42)	/				
15 000 - 20 000	338	/	( - /	87	74	75	(37)	(31)	/				
20 000 - 25 000	320	/	( - /	86	78	60	(25)	(39)	/				
25 000 - 30 000	277	_	(20)	67	60	65	(30)	(32)	/				
30 000 - 40 000	364	_	(19)	97	94	76	(29)	(35)	/				
40 000 - 50 000	188	/		(34)	47	49	(21)	(29)	/				
50 000 - 75 000	216	/	/	(35)	66	52	(24)	(23)	/				
75 000 - 100 000 100 000 und mehr	86 99	_	/	(11) (19)	(21) (33)	(25) (24)	/	/	1				
	2 674	1		631	ζ/	556	249	319					

Noch: 4. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers

	Davon nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von bis unter Jahren Haushalte									
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr	
	Haushal	te mit Ang	aben zum	Verkehrs	wert <sup>2)</sup>					
von bis unter EUR										
unter 50 000	83	_	/	(20)	/	/	/	/	/	
50 000 - 100 000	197	/	(13)	(47)	(52)	(27)	/	(32)	,	
100 000 - 150 000	397	/	(39)	99	76	73	(26)	(61)		
150 000 - 200 000	362	/	(22)	100	89	67	(34)	(35)		
200 000 - 250 000	397	_	(19)	93	87	91	(38)	(49)	(20)	
250 000 - 375 000	731	/	(44)	187	196	152	64	66	` '	
375 000 - 500 000	234	_	, ,	49	65	47	(25)	(35)		
500 000 - 1 000 000	239	/	/	(35)	63	70	(32)	(24)		
1 000 000 und mehr	(47)	_	/	/	(19)	(14)	/	/		
Zusammen	2 687	/	158	635	660	555	248	320	107	
		Haushalte	mit Rests	chuld <sup>3)</sup>						
von bis unter EUR										
unter 2 500	(31)	_	_	/	/	/	/	/	_	
2 500 - 5 000	(35)	_	/	,	,	,	,	,		
5 000 - 10 000	81	_	,	(16)	(15)	(28)	,	,		
10 000 - 15 000	55	_	,	(11)	(13)	(15)	,	,		
15 000 - 20 000	57	_	,	(11)	(18)	(11)	,	,		
20 000 - 25 000	(54)	/	,	,	(13)	(11)	,	,		
25 000 - 50 000	241	,	(14)	61	72	62	,	(17)		
50 000 - 75 000	213	,	(22)	67	71	(41)	,	(17)		
75 000 - 100 000	170	_ /	(18)	72	46	` ,	,	,		
100 000 - 250 000	523	,	(51)	220	150	(27) 80	,	,		
		,					,	,		
250 000 und mehr	132 <b>1 593</b>	/	136	(37) <b>516</b>	47 <b>454</b>	(25) <b>319</b>	7 75	7 <b>6</b>		
			00 EUR							
1										
Ourchschnittswert je Haushalt										
Einheitswert <sup>1)</sup>	183	/	90	165	235	244	213	168	125	
Verkehrswert <sup>2)</sup>	1 599	/	635	1 454	1 990	2 228	2 010	1 472	1 10	
Restschuld <sup>3)</sup>	364	/	276	559	547	388	126	75		
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger ungabe zur Höhe des/der										
Einheitswertes <sup>1)</sup>	321	/	319	281	355	349	309	317	260	
Verkehrswertes <sup>2)</sup>	2 793	/	2 225	2 454	2 977	3 191	2 929	2 762	2 252	
Restschuld <sup>3)</sup>	1 073	/	1 127	1 160	1 190	967	607	593		

<sup>1)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – 2) Geschätzter Wert. – 3) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

### 5. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp

Davon nach Haushaltstyp											
Compositional day Nachuraiaura	Haushalte		da	von	Allein		da	von	Constigo		
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Allein Lebende	Allein lebende Männer	Allein lebende Frauen	Erzie- hende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>3)</sup>	Sonstige Haus- halte		
		1	000								
Haushalte insgesamt	4 696	1 656	599	1 056	139	2 180	1 284	896	722		
	Hausha	Ite mit Ha	us- und G	rundbesit	z						
Zusammen	2 810	672	235	437	(36)	1 545	903	642	557		
darunter											
unbebaute Grundstücke	430	(90)	(31)	(59)	/	237	143	94	97		
davon:		, ,	, ,	, ,							
gekauft	189	(33)	/	/	/	108	63	45	(46)		
geerbt, geschenkt	273	(63)	/	(43)	/	148	95	53	59		
Einfamilienhäuser davon:	1 481	224	(65)	159	(15)	893	501	393	349		
gebaut, gekauft	1 289	159	(52)	107	(15)	812	449	362	304		
geerbt, geschenkt	249	(72)	/	(57)	/	112	70	(42)	63		
Zweifamilienhäuser davon:	455	(76)	(32)	(44)	/	250	160	90	128		
gebaut, gekauft	343	(57)	(25)	(32)	/	191	126	65	94		
geerbt, geschenkt	132	(22)	/	/	/	70	(41)	(29)	(40)		
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen davon:	171	(48)	/	(24)	/	84	56	(28)	(37)		
gebaut, gekauft	125	(39)	/	/	/	57	(38)	(19)	(27)		
geerbt, geschenkt	54	/	/	/	/	(30)			(11)		
Eigentumswohnungen davon:	1 003	345	128	217	(17)	493	302	191	148		
gebaut, gekauft	922	323	119	204	(16)	445	276	170	137		
geerbt, geschenkt	105	(31)	/	/	/	56	(31)	(26)	(16)		
Sonstige Gebäude davon:	154	(28)	/	/	/	84	(50)	(33)	(41)		
gebaut, gekauft	108	(19)	/	/	/	63	(40)	(24)	(24)		
geerbt, geschenkt	(53)	1	/	/	-	(23)			(19)		
	Haushalte	mit Angal	ben zum E	Einheitswe	ert <sup>4)</sup>						
von bis unter EUR											
unter 5 000	132	(41)	/	/	/	63	(37)		(25)		
5 000 - 7 500	111	(44)		(21)	/	` '			/		
7 500 - 10 000	160	(76)		(56)	/	63	. ,		(20)		
10 000 - 15 000	384	128	(41)	87	/	189			62		
15 000 - 20 000	338	(77)	(26)	(51)	/	190			64		
20 000 - 25 000	320	(65)	(21)	(44)	/	190			64		
25 000 - 30 000	277	(45)	(00)	(25)	/	170			59		
30 000 - 40 000	364	(54)	(20)	(34)	/	217			85		
40 000 - 50 000 50 000 - 75 000	188 216	(32)	/	(25) (21)	/	108 125		. ,	46 56		
75 000 - 75 000 75 000 - 100 000	86	(34)	/	(21)	_	52			(15)		
100 000 und mehr	99	/	/	/	_ /		` '		(25)		
Zusammen	2 674	628	224	404	(35)				530		
Zusaiiiiieii	1 2074	020	224	707	(33)	1 402	004	010	330		

Noch: 5. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp

		Davon nach Haushaltstyp								
O	Haushalte		dav	/on	Allein		dav	on	Constina	
Gegenstand der Nachweisung	insgesamt	Allein Lebende	Allein lebende Männer	Allein lebende Frauen	Erzie- hende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	ohne Kind	mit Kind(ern) <sup>3)</sup>	Sonstige Haus- halte	
	Haushal	te mit Ang	aben zum	Verkehrs	wert <sup>5)</sup>					
von bis unter EUR										
unter 50 000	83	(34)	/	/	/	(38)	(27)	/	/	
50 000 - 100 000	197	105	(37)	(67)	/	68	(44)	(24)	(21)	
100 000 - 150 000	397	179	(56)	122	/	162	97	65	(44	
150 000 - 200 000	362	(73)	(29)	(45)	/	213	120	93	71	
200 000 - 250 000	397	(69)	(22)	(47)	/	239	141	98	82	
250 000 - 375 000	731	94	(34)	(60)	/	476	252	224	158	
375 000 - 500 000	234	(34)	/	/	/	131	73	58	67	
500 000 - 1 000 000	239	(36)	/	(17)	/	137	99	39	65	
1 000 000 und mehr	(47)	, ,	/	, ,	_	(25)	(14)	/	(15)	
Zusammen	2 687	631	222	408	35	1 488	867	621	534	
		Haushalte	mit Rests	chuld <sup>6)</sup>						
	ī									
von bis unter EUR	(04)	,	,	,		(45)	,	,		
unter 2 500	(31)	/	/	/	_	(15)	/	/		
2 500 - 5 000	(35)	/	/	,	_	(19)	(14)	(4.0)	(4.0)	
5 000 - 10 000	81	/	/	/	/	(43)	(27)	(16)	(19	
10 000 - 15 000	55	,	,	,	,	(31)	(17)	(14)	(15	
15 000 - 20 000	57	/	/	,	/	(35)	(23)	(12)		
20 000 - 25 000	(54)	(55)	(22)	(04)	/	(31)	(19)		(40	
25 000 - 50 000	241	(55)	(23)	(31)	/	134	79	55	(48	
50 000 - 75 000	213	(50)	(24)	(26)	/	105	45	60	53	
75 000 - 100 000	170	(37)	(21)	(22)	/	95	(32)	63	(37	
100 000 - 250 000	523	(54)	(26)	(28)	/	336	112	223	123	
250 000 und mehr	132	/			(00)	84	(36)	48	(27)	
Zusammen	1 593	282	126	156	(28)	928	416	513	355	
		1	00 EUR							
Durchschnittswert je Haushalt										
Einheitswert <sup>4)</sup>	183	93	95	92	(58)	230	232	227	274	
Verkehrswert <sup>5)</sup>	1 599	784	817	765	(455)	2 020	2 063	1 959	2 414	
Restschuld <sup>6)</sup>	364	140	222	93	(185)	484	311	733	549	
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
Einheitswertes <sup>4)</sup>	321	245	254	240	(232)	338	344	329	373	
Verkehrswertes <sup>5)</sup>	2 793	2 059	2 203	1 980	(1 826)	2 960	3 054	2 828	3 260	
Restschuld <sup>6)</sup>	1 073	823	1 061	632	(910)	1 137	959	1 282	1 117	

<sup>1)</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften. –

<sup>3)</sup> Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. –
4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – 5) Geschätzter Wert. – 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

### 6. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp allein Erziehende und Paare mit Kind(ern)

		Davon n	nit Kind	(ern) <sup>1)</sup>		Davon mit Kind(ern) <sup>3)</sup>				
Gegenstand der Nachweisung	Allein Erzie- hende <sup>1)</sup>	1	2	3 und mehr	Paare <sup>2)</sup> mit Kind (ern) <sup>3)</sup>	1	2	3	4 und mehr	
	•	1 0	00							
Haushalte insgesamt	139	83	(45)	/	896	318	420	127	(30)	
	Haushal	te mit Haus	s- und G	rundbesit	z					
Zusammen	(36)	(17)	(14)	1	642	173	333	107	(28)	
darunter										
unbebaute Grundstücke	/	/	/	_	94	(28)	(46)	(16)	/	
davon:										
gekauft	/	/	_	-	45	(10)	(23)	/	/	
geerbt, geschenkt	/	/	/	_	53	(18)	(26)	/	/	
Einfamilienhäuser	(15)	/	/	/	393	89	212	70	(21)	
davon:										
gebaut, gekauft	(15)	/	/	/	362	79	200	63	(20)	
geerbt, geschenkt	/	_	/	/	(42)	/	(17)	/	/	
Zweifamilienhäuser	/	/	/	/	90	(28)	(45)	(15)	/	
davon:										
gebaut, gekauft	/	/	/	/	65	(20)	(31)	(12)	/	
geerbt, geschenkt	/	_	/	_	(29)	/	(17)	/	/	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen davon:	/	/	-	/	(28)	/	(13)	/	/	
gebaut, gekauft	/	/	_	/	(19)	/	/	/	/	
geerbt, geschenkt	/	/	_	-	(10)	/	/	/	/	
Eigentumswohnungen davon:	(17)	(11)	/	/	191	61	94	(28)	/	
gebaut, gekauft	(16)	(10)	/	/	170	55	84	(24)	/	
geerbt, geschenkt	/	/	/	_	(26)	/	(13)	/	/	
Sonstige Gebäude davon:	/	/	/	-	(33)	/	(13)	/	/	
gebaut, gekauft	/	/	/	_	(24)	/	/	/	/	
geerbt, geschenkt	_	_	_	-	/	/	/	/	/	
	Haushalte	mit Angabe	en zum E	inheitswe	ert <sup>4)</sup>					
von bis unter EUR	I									
unter 5 000	/	/	/	_	(26)	/	/	/	/	
5 000 - 7 500	/	/	_	_	(25)	/	/	/	/	
7 500 - 10 000	/	/	-	_	(23)	/	13	/	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	75	(27)	(33)	(12)	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	81	(24)	(38)	(16)	/	
20 000 - 25 000	/	/	_	/	87	(23)	(46)	(14)	/	
25 000 - 30 000	/	/	/	/	70	(16)	(38)	(13)	/	
30 000 - 40 000	/	/	/	-	100	(24)	56	(17)	/	
40 000 - 50 000	/	/	/	-	(38)	/	(19)	/	/	
50 000 - 75 000	/	/	/	_	49	(12)	(25)	/	/	
75 000 — 100 000	-	-	-	_	(21)	/	(11)	/	/	
100 000 und mehr	/	/	-	/	(23)	/	/	/	/	
Zusammen	(35)	(16)	(13)	/	618	169	318	104	(27)	

Noch: 6. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003 nach dem Haushaltstyp allein Erziehende und Paare mit Kind(ern)

		Davon	mit Kind	(ern) <sup>1)</sup>			Davon mit	Kind(ern) <sup>3)</sup>	
Gegenstand der Nachweisung	Allein Erzie- hende <sup>1)</sup>	1	2	3 und mehr	Paare <sup>2)</sup> mit Kind (ern) <sup>3)</sup>	1	2	3	4 und mehr
	Haushal	te mit Ang	aben zum	Verkehrs	wert <sup>5)</sup>				
von bis unter EUR									
unter 50 000	/	/	/	_	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	_	(24)	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	65	(22)	(31)	/	/
150 000 - 200 000	/	/	/	/	93	(30)	(50)	/	/
200 000 - 250 000	/	/	/	/	98	(28)	47	(19)	/
250 000 - 375 000	/	/	/	_	224	48	129	(38)	(9)
375 000 - 500 000	/	/	/	/	58	(15)	(26)	(13)	/
500 000 - 1 000 000	/	/	_	/	39	(9)	(19)	/	/
1 000 000 und mehr	_	_	_	_	/	/	/	/	/
Zusammen	(35)	(16)	/	/	621	170	319	104	(27)
	I	Haushalte	mit Rests	chuld <sup>6)</sup>					
von bis unter EUR									
unter 2 500	-	-	-	-	/	/	/	-	-
2 500 - 5 000	_	_	_	_	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	_	(16)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	_	(14)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	_	(12)	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	_	_	/	/	/	_	/
25 000 - 50 000	/	/	/	_	55	(18)	(24)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60	(20)	(33)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	_	63	/	(35)	(13)	/
100 000 - 250 000	/	/	/	/	223	51	121	(39)	(13)
250 000 und mehr	/	/	_	_	48	(14)	(23)	(9)	/
Zusammen	(28)	(12)	/	/	513	137	266	87	(23)
		1	00 EUR						
Durchschnittswert je Haushalt									
Einheitswert <sup>4)</sup>	(58)	(39)	(81)	/	227	182	249	240	(326)
Verkehrswert <sup>5)</sup>	(455)	(348)	/	/	1 959	1 344	2 183	2 465	(3 205)
Restschuld <sup>6)</sup>	(185)	(141)	/	/	733	502	796	978	(1 273)
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
Einheitswertes <sup>4)</sup>	(232)	(196)	(274)	/	329	343	329	295	(363)
Verkehrswertes <sup>5)</sup>			, ,	/					(3 571)
				,					(1 688)
	(232) (1 826) (910)	(196) (1 762) (937)		/	2 828	343 2 512 1 169	329 2 876 1 259	295 3 009 1 424	

<sup>1)</sup> Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. – 2) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften. –

<sup>3)</sup> Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren. –
4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – 5) Geschätzter Wert. – 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen.

#### 7. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon mit Person(en)					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
		1 000					
Haushalte insgesamt	4 696	1 656	1 496	661	611	27	
На	ushalte mit Ang	aben zum Brut	togeldvermöge	n			
Zusammen	4 366	1 434	1 437	630	599	260	
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	4 353	1 427	1 434	629	598	26	
u.z.: Bausparguthaben	2 231	526	731	374	417	182	
Sparguthaben	3 608	1 120	1 173	539	536	239	
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	1 766	522	614	239	272	119	
Wertpapiere	1 992	550	680	304	324	134	
u.z.: Aktien	1 053	267	364	168	179	70	
Rentenwerte	339	106	130	(37)	44	(22	
Aktienfonds	1 232	308	419	204	213	8	
sonstige Wertpapiere und Ver- mögensbeteiligungen	658	185	238	85	107	43	
an Privatpersonen verliehenes Geld	396	174	136	(41)	(28)	(17	
Lebensversicherungen u. Ä.1)	2 688	635	884	454	500	21	
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens		′ /	/	/	/		
На	ushalte mit Ang	aben zu Konsu	mentenkredite	n			
Zusammen	576	154	173	114	98	37	
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	573	153	172	114	98	(36	
Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	/	′ /	/	_	_		
Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>2) 3)</sup>	4 406	1 451	1 445	642	602	260	
	Haushalte mit [	Dispositionskre	diten in 2002				
Zusammen	1 185	336	327	216	207	98	
Haushalte mit Angaben zu Dispositionskrediten	1 150	326	313	213	203	95	
Haushalte ohne Angaben zu Dispositionskrediten	(35)	/	/	/	/		

Noch: 7. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	

#### Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR

Bruttogeldvermögen insgesamt	535	354	668	521	630	728
u.z.: Bausparguthaben	36	19	38	44	57	60
Sparguthaben	86	70	111	76	78	86
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	91	75	116	75	85	112
Wertpapiere	144	110	196	107	146	147
u.z.: Aktien	48	39	72	36	32	39
Rentenwerte	24	17	38	(15)	16	(30)
Aktienfonds	39	27	48	36	44	52
sonstige Wertpapiere und Ver- mögensbeteiligungen	33	27	38	20	54	27
an Privatpersonen verliehenes Geld	10	10	15	(5)	(3)	(10)
Lebensversicherungen u. Ä.1)	168	70	191	214	262	314

## Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR

Bruttogeldvermögen insgesamt	577	411	697	548	644	745
u.z.: Bausparguthaben	75	59	78	77	83	89
Sparguthaben	112	103	142	93	88	97
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	243	237	283	208	191	254
Wertpapiere	339	332	431	232	275	298
u.z.: Aktien	214	243	294	140	109	137
Rentenwerte	335	269	441	(271)	217	(366)
Aktienfonds	147	145	171	115	128	157
sonstige Wertpapiere und Ver- mögensbeteiligungen	236 118	241 96	241 161	159	306	173
an Privatpersonen verliehenes Geld  Lebensversicherungen u. Ä. <sup>1)</sup>	_			(87)	(70)	(160)
-	294	184	324	312	321	392
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt in 100 EUR	11	8	10	15	17	(14)
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenschulden in 100 EUR	92	89	89	85	107	(103)
Durchschnittliches Nettogeldvermögen <sup>2)</sup> je Haushalt in 100 EUR	524	346	658	506	613	714
Durchschnittliches Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>2)</sup> in 100 EUR	558	394	681	521	622	729

Noch: 7. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Baden-Württemberg am 01. Januar 2003

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte	Davon mit Person(en)					
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
Haushalte	e mit Angaben zur Hö	he des Bruttog	eldvermögens	in Prozent <sup>4)</sup>			
von bis unter EUR							
unter 2 500	10,4	16,2	7,6	(12,6)	(3,8)	(3,6)	
2 500 - 5 000	5,7	9,0	(4,7)	(3,9)	(2,9)	/	
5 000 - 10 000	9,5	12,2	8,4	(8,2)	(7,9)	(8,4)	
10 000 - 25 000	18,7	20,2	17,4	18,2	19,2	17,6	
25 000 - 50 000	20,7	17,8	20,1	22,2	26,5	22,8	
50 000 - 100 000	19,8	15,2	22,5	20,0	22,8	22,6	
100 000 - 250 000	12,4	8,0	15,1	12,2	14,3	16,7	
250 000 - 500 000	2,3	(1,1)	3,4	(2,1)	(2,1)	(4,1)	
500 000 und mehr	(0,6)	/	(0,8)	/	/	/	
Zusammen	100	100	100	100	100	100	
1 500 - 2 500 2 500 - 5 000 5 000 - 10 000 10 000 - 15 000 15 000 - 25 000 25 000 - 50 000	(9,9) 17,0 25,9 12,3 (10,9) (5,9)	/ (19,2) (23,4) / /	(11,2) (19,2) (25,2) (11,2) (12,1)	(16,2) (23,6) (13,5)	(10,9) (33,4) (18,7)	/ (28,0) / /	
50 000 und mehr Zusammen	100	100	100	100	100	(100)	
	Haushalte mit Netto	ogeldvermöger	<sup>2) 3)</sup> in Prozent <sup>6</sup>	5)			
von bis unter EUR							
unter 2 500	14,2	19,6	11,3	17,7	(7,4)	(7,1)	
2 500 - 5 000	5,1	8,2	(4,3)	(3,2)	(2,9)	/	
5 000 - 10 000	8,7	11,2	7,1	(7,7)	(7,7)	(8,0)	
10 000 - 25 000	17,7	19,4	16,9	16,4	17,5	16,9	
25 000 - 50 000	19,9	17,3	19,1	21,3	25,6	22,1	
50 000 - 100 000	19,3	14,8	22,2	19,2	22,0	22,3	
100 000 - 250 000	12,2	7,9	15,0	11,9	14,2	16,4	
250 000 - 500 000	2,3	(1,1)	3,3	(2,1)	(2,1)	(4,1)	
500 000 und mehr	(0,6)	/	(0,8)	/	/	/	
Zusammen	100	100	100	100	100	100	

<sup>1)</sup> Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – 2) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden. – 3) Einschließlich Haushalte deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – 4) Anteile an "Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens". – 5) Anteile an "Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden". – 6) Anteile an "Haushalte mit Nettogeldvermögen".